
Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by MrAnderson - 2008/05/09 03:03

Hallo,

wollte mal hören, ob ihr plant, Die Letzte Droge auch als ogg/theora zu verbreiten. Der Codec ist mittlerweile bei Beta 3 angelangt. Von der Funktion soll sich außer Bugfixes und Optimierungen wohl nichts mehr ändern. Seine Fähigkeiten sind nicht überwältigend, aber durchaus passabel. Das Anwendungsgebiet sind eher Videos mit niedrigen Bitraten und Streams. Wie er bei extrem hohen Auflösungen wie HDTV skaliert, weiß ich nicht. Alternativ gäbe es da auch noch Dirac bzw. Schrödinger, der auch für derart hohe Auflösungen geschaffen wurde. Ich hab ihn noch nie in Aktion gesehen. Es heißt, er wäre sogar H.264 bzw. mpeg4 sichtbar überlegen. Außerdem gibt es Bestrebungen, ihm einen Platz in ogg zu verschaffen. Also der Container ogg mit Dirac als Codec.

Das Besondere an diesen Codecs: sie sind frei (free as in speech) und bislang nicht von dubiosen Patenten gekillt worden.

=====

Re:Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by Matze - 2008/05/09 12:09

Hey Agent :laugh:

also von meiner Seite her bastel ich erstmal ein uncompressed avi - das wird zwischen 500 und 750 GB werden - :S
danach kann ich das gerne mal durch alle möglichen Codecs jagen incl schrödinger weil sich der sehr interessant anhört.

=====

Re:Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by Stefan Kluge - 2008/05/09 13:23

yo, ogg/theora wird auf jeden fall mit getestet und sicher dann auch mit angeboten!

=====

Re:Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by qbert - 2008/06/17 23:17

Matze schrieb:
Hey Agent :laugh:

also von meiner Seite her bastel ich erstmal ein uncompressed avi - das wird zwischen 500 und 750 GB werden - :S

Wirds auch ne Möglichkeit geben das AVIfile zu verbreiten? ich wäre da mal ganz unkomprimiert dran interessiert :-)-um mal echtes HDmaterial zu sehen und net das Pseudozeugs auf BDs oder HDDVDs. so als torrent dürfte das ja eig kein Problem sein :-)) n paar leute mit VDSL und das dingen verteilt sich sogar recht schnell :-))

=====

Re:Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by MrAnderson - 2008/06/18 00:53

500 bis 750 GB. Das würde gar nicht auf meine Festplatten passen. Also wenn, dann sollte das wenigstens verlustfrei komprimiert sein. Ich schätze mal, da könnte man die Luft rauslassen auf weniger als 50 GB. ;)

Am einfachsten wäre wohl ein verlustfreier Codec. Gar keine Kompression würde vermutlich beim Abspielen schon an fehlender Bandbreite von der Festplatte scheitern, wenn man nicht gerade ein RAID verwendet.

Und anders als über nen Torrent sehe ich da keine Chance. Wobei das natürlich utopische (?) Überlegungen anstoßen kann: Im P2P-Bereich wird viel geforscht. Es wäre doch interessant ein P2P-Netz zu haben, das Daten speichert, vergleichbar z.

B. mit Freet. Ansonsten werden Inhalte grundsätzlich in ihre Bestandteile zerlegt und so ins Netz gekippt. Eine Datei mit entsprechenden Anweisungen könnte dann ähnlich wie Jigdo alles Nötige zusammensuchen und zusammenfügen. Ja, und dann könnte man natürlich die freie Rechenkapazität des ganzen Netzes nutzen, um Medien besser zu codieren. Zum Beispiel werden png-Dateien je nach Implementierung unterschiedlich codiert. Immer verlustfrei, aber unterschiedlich in Struktur und Größe. Natürlich würde man Meta-Daten separieren und in einem eigenen Format speichern. Und das Ganze geht eigentlich nur mit wirklich freien Inhalten (z. B. cc-by).

Manche halten mich für verrückt... jetzt sind es wohl ein paar mehr. XD

=====

Re:Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by qbert - 2008/06/18 09:13

deine idee ist net schlecht hat nur einen haken :-D
verlustfreie videokompression gibt es nicht :-)

=====

Re:Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by MrAnderson - 2008/06/18 13:20

Natürlich gibt es die ;)

<http://en.wikipedia.org/wiki/Lossless#Video>

=====

Re:Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by Matze - 2008/06/18 13:32

hey Agent,
auf 'alles' Material auf 50GB runterdrücken :S das wäre schön - ich kanns mir gerade nicht vorstellen hab aber auch noch nicht drüber sinniert...

Lossless geht auf jeden Fall (Qbert), aber alles was Du damit einsparst (Mr.Anderson) mußt Du an Rechenpower wieder hinzugeben - Lossless funktioniert ja nur weil Dein Prozessor es schafft innerhalb von 25 Bildern nicht nur abzuspielen sondern auch noch zu decodieren/dekomprimieren. Schneiden ist damit nicht viel. Als Datenübertragung (bei uns vom CGI zum Schnitt) ist lossless aber ne Super Sache - Am Heimrechner mußt Du dann wieder 'aufblasen' um im Schnittsystem Echtzeit garantieren zu können. Btw. ich mag Huffiyuv.

=====

Re:Die Letzte Droge auch als ogg/theora/dirac?

Posted by MrAnderson - 2008/06/18 14:59

Ich denke, von Rechenleistung hat man in der Regel eher nen Überschuss als Lesegeschwindigkeit von Festplatten. Auf diese Weise kann man das Problem dahin verlagern wo man noch Kapazität hat.

=====